

Holger Müller-Brandes
Regie



WIELAND
Artists Management Berlin
Kontakt: Britta Wieland
Stuttgarter Platz 10627 Berlin
M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de
<http://www.wieland-artists-management.de/>

Holger Müller-Brandes

Regie



Vita Stand 2017/18

Holger Müller-Brandes studierte Musiktheater-Regie in Hamburg. Seine Lehrer waren Prof. Götz Friedrich sowie die Schauspielregisseurin Elke Lang. Gemeinsam mit der Bühnenbildnerin Katrin Lea Tag ist er Erster Preisträger des Ring Award 1998.

Zuletzt erarbeitete er mit Philipp Fürhofer als Ausstatter die Oper „Macbeth“ von Verdi für das Badische Staatstheater Karlsruhe (Premiere 23. Januar 2016) in einer vielbeachteten und –diskutierten Inszenierung. In der Spielzeit 2016/17 setzte er am Pfalztheater Kaiserslautern die Oper „Neda – Der Ruf“ von Nader Mashayekhi in Szene (Premiere 23. April 2017).

Im März 2015 inszenierte Holger Müller-Brandes die Wiederentdeckung der Oper „Irrelohe“ von Franz Schreker am Pfalztheater Kaiserslautern und erarbeitete für das Theater Luzern die Oper „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss mit Premiere im April 2015. In der Spielzeit 2012/13 inszenierte Holger Müller-Brandes die deutsche Erstaufführung der Auschwitz-Oper „Die Passagierin“ von Mieczyslaw Weinberg. Darauf folgte in 2013/14 an der Hamburgischen Staatsoper die Stückentwicklung „USA: Poetry on Stage“ über die Beat Generation.

Zum klassischen Repertoire von Holger Müller-Brandes zählen die Mozart-Opern „Cosi fan tutte“ und „Die Entführung aus dem Serail“, „La Cenerentola“ von Rossini, „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, Wagners „Der Fliegende Holländer“ und die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck.

Das zeitgenössische Musiktheater gehört zu seinen Schwerpunkten, z.B. „Satyricon“ von Bruno Maderna, ein eigenes Musiktheater-Projekt über den Hitler-Komplizen Kaltenbrunner „Wir sind noch zu weich gewesen...“ in der Kampnagelfabrik Hamburg, „Punch and Judy“ von Harrison Birtwistle, Oper Graz, oder die UA „die humanisten“ von Erhan Sanri/Ernst Jandl an der opera stabile der Staatsoper Hamburg. In Zusammenarbeit mit dem Komponisten Wolfgang Knuth realisierte er als Librettist und Regisseur die Uraufführungen der Opern „Friedrich und Katte“ am Stadttheater Minden und „Bringt sie um, soll Gott sie doch richten - G.W.Bush“ an der Kampnagelfabrik Hamburg. Für die Berliner Kammeroper inszenierte er 2005 die Mono-Oper „Briefe des Van Gogh“ von Grigori Frid sowie Gustav Mahlers „Das Lied von der Erde“ in der so genannten Urfassung für Klavier und zwei Singstimmen im Jahr 2008. Jahr 2006 gestaltete er mit dem Pop-Musiker Pit Przygodda ein Musiktheaterprojekt nach Pasolinis „Erdöl“ in der opera stabile, Staatsoper Hamburg, und inszenierte die UA der Oper „Glück“ von Juliane Klein im Rahmen der Klangwerkstatt Berlin. Eine weitere Zusammenarbeit mit Juliane Klein und der Klangwerkstatt Berlin folgte 2012 mit der UA des Musiktheaters „Allein“. 2009 inszenierte er am Heidelberger Stadttheater „Drei Wünsche“ von Bohuslav Martinu und den Liederzyklus „Winterreise“ für das Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin. Am Stadttheater Minden führte er die Uraufführungsregie des Schauspiels mit Musik „Die Farbe des Wassers“ von Bernd Gieseke und inszenierte im Jahr 2011 die UA der Unterwasseroper „Das Alter der Welt“ von Susanne Stelzenbach (Stadtbad Berlin-Neukölln).

Seit der Inszenierung der deutschen szenischen Erstaufführung von „Erich von Stroheim“ von Christophe Pellet am Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin, im Jahr 2010 arbeitete Holger Müller-Brandes regelmäßig als Schauspielregisseur. In der Zusammenarbeit mit der Brotfabrik Berlin entstanden die Uraufführungsinszenierungen „Im Licht – Pola Negri“ (2011) und „Traumfabrik“ (2014) von Simone Kucher sowie „die heimarbeiterin“ von Lothar Trolle im Jahr 2012. An der Loftbühne Charlottenburg zeigte er im November 2015 die UA des Schauspiels „Zart“ von Can Fischer.

Im Bereich der musikalischen Unterhaltung inszenierte Holger Müller-Brandes u.a. Jacques Offenbachs Operette „Hochzeit bei Laternenschein“ an der Musikhochschule Hamburg, die Operette „L’amour masqué“ von Guitry/Messager als Deutsche Erstaufführung in Rostock und erarbeitete zusammen mit Christine Jensen das Kabarettprogramm „WüsteWitwenWünsche“ für das Kommunale Kino Metropolis, Hamburg. Für das Stadttheater Brandenburg inszenierte er eine Bühnenfassung der Tonfilmoperette „Die Drei von der Tankstelle“ als Freilichtaufführung.

Inszenierungen

Neda – Der Ruf

Oper von Nader Mashayekhi
Pfalztheater Kaiserslautern 4/2017

Macbeth

Oper von Giuseppe Verdi
Badisches Staatstheater, Karlsruhe 1/2016

Ariadne auf Naxos

Oper von Richard Strauss
Luzerner Theater, 4/2015

Irrelohe

Oper von Franz Schreker
Pfalztheater Kaiserslautern, 3/2015

Traumfabrik (UA)

Schauspiel von Simone Kucher
Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin 11/2014

USA: Poetry on Stage

Musiktheater-Projekt von Francis Hüsers / Kerstin Schüssler-Bach
Musik: Yves, Cage, Crumb / Text: Ginsberg, Kerouac
Hamburgische Staatsoper, 10/2013

Die Passagierin (DEA)

Oper von Mieczyslaw Weinberg
Badisches Staatstheater, Karlsruhe 05/2013 und 04/2014

Die Heimarbeiterin

Schauspiel von Lothar Trolle
Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin 5/2012

Allein (UA)

Musiktheater von Juliane Klein
Klangwerkstatt Berlin, Berlin 11/2012

Im Licht – Pola Negri (UA)

Schauspiel von Simone Kucher
Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin 9/2011

Aquaria_PALAOA „Das Alter der Welt“ (UA)

Unterwasseroper
Komposition: Susanne Stelzenbach
Historisches Stadtbad Berlin-Neukölln 5/2011

Die Farbe des Wassers (UA)

Schauspiel von Bernd Gieseke

Musik von Hermann Keller
Stadttheater Minden/Westf. 9/2010

Erich von Stroheim (Szenische Erstaufführung)

Schauspiel von Christophe Pellet
Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin 5/2010

Drei Wünsche

Oper von Bohuslav Martinu
Stadttheater Heidelberg 4/2009

Winterreise

Szenischer Liederabend
Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik, Berlin 10/2009

Das Lied von der Erde

Szenische Fassung des Liederzyklusses von Gustav Mahler
Produktion Berliner Kammeroper
St. Elisabeth-Kirche, Berlin 9/2008

Glück (UA)

Oper von Juliane Klein (UA)
Klangwerkstatt Berlin (Saalbau Neukölln) 11/2006
Briefe des Van Gogh
Mono-Oper von Grigori Frid
Regie und Bühnenbild für die Berliner Kammeroper 5/2005

Hänsel und Gretel

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Stadttheater Minden/Westf. 11/2004

Der Freischütz

Romantische Oper von Carl Maria von Weber
Schloßfestspiele Zwingenberg 8/2004

Bringt sie um, soll Gott sie doch richten (George W. Bush)

Oper von Wolfgang Knuth (UA)
Internationale Kulturfabrik Kampnagel 5/2003

Der Fliegende Holländer

Romantische Oper von Richard Wagner
Stadttheater Minden/Westf. 9/2002

Die Drei von der Tankstelle

Operette von Werner Richard Heymann
Stadttheater Brandenburg/Havel 7/2002

Komponisten – Werkstatt

„Das Kalkwerk“ von Stephan Schneider und
„Antigone“ von Kun-Hee Youk
Hamburgische Staatsoper, opera stabile 3/2001

die humanisten

Kammeroper von Erhan Sanri/Ernst Jandl (UA)
opera stabile der Hamburgischen Staatsoper 9/2000

Ikarus (UA)

Musical von Oliver Probst (UA)
Altonaer Theater, Hamburg 3/2000

La Cenerentola

Komische Oper von Gioacchino Rossini
Landestheater Detmold 2/2000

Punch and Judy

Kammeroper von Harrison Birtwistle
Vereinigte Bühnen der Stadt Graz 9/1999

Wüste Witwenwünsche

Musikalisches Kabarett mit Christine Jensen
Kommunales Kino Metropolis, Hamburg 6/1999

Friedrich und Katte (UA)

Kammeroper von Wolfgang Knuth (UA)
Stadttheater Minden/Westf.

Rheingold – 1. Szene

Vorabend zu „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner
Vereinigte Bühnen der Stadt Graz
Regie- und Bühnenbildwettbewerb 9/1997

Die Entführung aus dem Serail

Deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadttheater Minden/Westf. 1/1996

L'amour masqué

Operette von André Messager/Sacha Guitry
HfM Rostock, Barocksaal der Stadt Rostock 10/1995

„Wir sind noch zu weich gewesen...“ (UA)

Musiktheater-Projekt von Holger Müller-Brandes
Internationale Kulturfabrik Kampnagel Hamburg 3/1995

Così fan tutte

Opera buffa von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadttheater Minden/Westf. 3/1994

Satyricon

Oper von Bruno Maderna
Forum der HfMudK Hamburg 12/1993

Mariage aux lanternes

opéra comique en 1 act von Jacques Offenbach
HfMudK Hamburg 2/1991

SCHÖNE LÜGE FREIHEIT

Film über „Iphigenie auf Tauris“ nach Goethe, nach Faßbinder
gemeinsam mit Swen-Erik Scheuerling

Produktion 2007 / 2008

UA: HfbK Hamburg, 7/2008

Libretti

Friedrich und Katte, 1997

„Bringt sie um, soll Gott sie doch richten. (George W.Bush)“, 2002

Erdöl, 2005

Übersetzungen

Mariage aux lanternes (“Hochzeit bei Laternenschein”)

Opera Comique en 1 act de Jacques Offenbach, Hamburg 1990

L'Amour masqué

Operette Légère de Sacha Guitry / André Messager, Rostock 1995

Assistenzen

Der Liebestrank – Regie: Urs Häberli

Staatstheater Braunschweig 4/1992

Die Fledermaus – Regie: Renate Ackermann und Elke Lang

Schloßfestspiele Weikersheim 7/1992

Die Krankheit Tod – Regie: Elke Lang

Theater am Turm Frankfurt, 12/1992

Suor Angelica – Regie: Elke Lang

Oper der Stadt Bonn 3/1993

WIELAND

Artists Management Berlin

Kontakt: Britta Wieland

Stuttgarter Platz 10627 Berlin

M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de

<http://www.wieland-artists-management.de/>